



Für Sierra Leone e. V.

Bericht der Schatzmeisterin zum Geschäftsjahr 2025

Vorbemerkung

Der Vorstand hat in regelmäßigen Treffen die Geschäfte des Vereins im Berichtszeitraum geführt und auf Reisen nach Sierra Leone die ordnungsgemäße Verwendung der Vereinsgelder überprüft. Die Kassenprüfung des deutschen Vereins hat keine Beanstandungen ergeben. Die Jahresabschlüsse der beiden Vereinsgesellschaften in Sierra Leone wurden vom lokalen Wirtschaftsprüfer Kreston, Freetown ohne Einschränkungen testiert.

Erläuterungen zum Jahresabschluss 2025

Im Kalenderjahr 2025 erzielte der Verein Einnahmen in Höhe von gesamt € 200.682 – nach € 141.580 im Vorjahr.

Die Ausgaben betrugen in 2025 € 160.935 und lagen damit etwas unter den Ausgaben im Vorjahr (€171.040).

Im ideellen Bereich ergab sich somit ein Überschuss in Höhe von € 39.747.

Es wurden im Jahresabschluss 2025 neue Rücklagen gebildet für die Projekte Business Plan Competition (€ 5.000), FSL Secondary School (€ 20.000), Girls Empowerment (€ 10.000). Ebenso wurden die Sonstigen Rücklagen um € 3.975 erhöht.

Somit weist die Jahresrechnung einen Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben von € 773 aus (im Vorjahr: € 540).

Zum 31.12.2025 verfügte der Verein über liquide Mittel in Höhe von € 142.046.

Wie in den Vorjahren, hatte der Verein keine Verbindlichkeiten zum Abschlussstichtag.

Die Anzahl der Mitglieder zum 31.12.2025 betrug dreißig.



Für Sierra Leone e. V.

Einnahmen

Von den Gesamteinnahmen des Vereins in Höhe von € 200.682 entfielen € 6.000 auf Mitgliedsbeiträge und € 194.682 auf Spenden.

Von den insgesamt 56 Einzelspenden kamen € 99.576 von Privatpersonen; von Stiftungen und Firmen erhielt der Verein Spenden in Höhe von € 95.106. Von Mitgliedern des Vereins wurden insgesamt € 68.736 gespendet. Es gab 15 zweckgebundene Spenden.

Ausgaben

Folgende Förderbeträge wurden in 2025 für Projekte aufgewendet:

Für den laufenden Schulbetrieb der **FSL Secondary School Campbell Town** wurden im Berichtsjahr insgesamt € 91.202 ausgegeben. Diese Ausgaben umfassten die Vergütung der Lehrer, Schul- und Betriebsmaterial, Kosten für Koch- und Wachpersonal, Essenversorgung der Schüler und Lehrer sowie Verwaltungskosten (inkl. Abschlusskosten etc.). Für Instandhaltungsarbeiten am Schulgebäude entstanden Aufwendungen in Höhe von € 3.188.

Für das **FSL Girls Empowerment** Projekt wurden im Berichtszeitraum € 32.170 aufgewendet. Zum Ende des Jahres 2025 nahmen 21 Mädchen am Projekt teil.

Die Aufwendungen für die Initiative zur Förderung von jungen Unternehmerinnen und Unternehmern im Rahmen des **FSL Young Entrepreneurship** Programms betrugen in 2025 € 7.605.

Für einen Workshop im Rahmen des **Makeni Special Needs Summer School Projekts**, die Lehrer an allgemeinbildenden Schulen für Kinder mit Einschränkungen sensibilisiert, wurden in 2025 € 1.410 aufgewendet.

Der Verein führte ein Nothilfe-Projekt im Rahmen der **MPOX – Epidemie – Emergency Response** durch, das einen Umfang von € 5.023 hatte.

Mit der Unterstützung des **Don Bosco Werks** in Höhe von € 5.205 unterstützte der Verein anteilig die Zahlung des Gehalts von Andreas Schnier.

Im Berichtszeitraum fielen für Personalkosten, die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden konnten, € 7.915 an.

Die laufenden Kosten der FSL Company Ltd. in Sierra Leone für Verwaltung, Miete, etc., die nicht einzelnen Projekten zugeordnet werden konnten, beliefen sich auf € 6.479.



Für Sierra Leone e. V.

Die Höhe der sonstigen Aufwendungen in Deutschland liegt in 2025 bei € 734.

Im Berichtsjahr wurden sämtliche Verwaltungs- und Projektsteuerungskosten des Vereins in Deutschland von einem Förderer getragen. Sie haben die Vereinsrechnung nicht belastet.

Aktuelle Situation

Im laufenden Jahr konnte der Verein bis zum 30.06.2026 Einnahmen aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen in Höhe von € 1.005 verzeichnen.

Die Geldbestände des Vereins Ende Juni 2026 belaufen sich auf insgesamt € 62.796. Verbindlichkeiten gibt es keine.

Wir danken allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern herzlich für ihre ideelle und materielle Unterstützung im vergangenen Jahr!

Dr. Petra Wibbe
Schatzmeisterin